

Gemeindeamt Silbortal

14. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

über die am Samstag, den 14.10.1972 im Gemeindeamt Silbortal abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter. Gemeinderat Franz Küng war entschuldigt.

1. Berichte.
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung.
3. Urliste der Schöffen, Wahl der Gemeindegemeinschaft.
4. Landesentwicklungsprogramm Vorarlberg, Begutachtung.
5. Berthold Agatha, Silbortal 97; Befreiung vom Frondienst.
6. Peter Alois, Silbortal 307; Löschung einer Reallast der Zaunerhaltung.
7. Ludescher Johann, Bludenz Austraße 18; Wegverlegung auf Kristberg.
8. Ruider Maria, Ansuchen um Befreiung von der Hundesteuer.
9. Allfälliges.

Beschlußfassung

1. Der Bürgermeister berichtet, daß die Vorarlberger Landesregierung u. der Vorarlberger Landtag eine Besichtigungsfahrt ins Montafon und auch nach Silbortal gemacht hat und hier von der Bürgermusik Silbortal mit einem Ständchen empfangen wurde.

Weiters berichtet der Bürgermeister über die Vergrößerung des Sportplatzes und über die Aufführung von Humus auf dem Platz. Ebenso berichtet er, daß der Güterweg Schöffel für die Asphaltierung bei der Agrarbezirksbehörde für das Jahr 1973 angemeldet wurde.

2. Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde genehmigt.
  
3. In die Gemeindegemeinschaft als Vertrauenspersonen zur Anlegung der Geschworen und Schöffenliste wurden die Gemeindevertreter Vonderleu Franz, Martin Ernst, Bargehr Leo u. Loretz Adolf gewählt.
  
4. Es wurde festgestellt, daß sich das Landesentwicklungsprogramm in einer Berggemeinde wie Silbertal nicht durchführen lässt.
  
5. Dem Antrag um Befreiung vom Frondienst wird nicht entsprochen.
  
6. Der Löschung der im Punkt 5,2 des Kaufvertrages enthaltenen Reallast der Zaunerhaltung wird zugestimmt.
  
7. Dem Ansuchen um die Wegverlegung zum Wochenendhaus wird zugestimmt.
  
8. Dem Ansuchen um die Befreiung von der Hundesteuer wird nicht entsprochen.
  
9. Allfälliges:
  - a) An die Landwirte von Silbertal werden für Kühe und Rinder, welche auf der Prämierung in Schruns in den Kategorien "I, II und IIIa prämiert wurden, Prämien von S 25.- bis S 100.- je Stück, je nach Klasse bewilligt.
  
  - b) Betreffs Reparatur der Fenstern auf dem Balkon des Hauses Nr. 256, sollen von Franz Dönz besichtigt und nach Möglichkeit repariert werden.

De Bürgermeister: